Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

DJK Niedernberg : TSV Arnshausen
Samstag, 26.11.2022, 14:30 Uhr

Niederalt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der DJK Niedernberg am vergangenen Samstag in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Pieper / Zang. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Matthias Pieper nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Pieper / Zang hatten ihre Gegner Hein / Metz beim klaren 11:8, 11:1, 11:7 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Beim Sieg von Niederalt / Klimczak gegen Hein / Rottenberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Eine schmerzhafte Niederlage gab es am Nachbartisch für Diel / Hoffmann beim 11:5, 10:12, 9:11, 11:7, 8:11 gegen Kreil / Castronuovo. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Matthias Pieper beim 12:10, 6:11, 11:4, 11:4 gegen Tim Hein doch überlegen. Eher wenig Gegenwehr bekam Robert Zang beim 11:8, 11:8, 11:7 von Jochen Hein. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Einen Sieg holte daraufhin Michael Niederalt bei seinem 3:1 gegen Florian Kreil. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin Michal Klimczak beim 3:0 gegen Fabian Rottenberger und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Roland Diel und Konstantin Metz, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 10:12, 11:7, 15:13, 9:11 durchsetzte und Diel seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Jürgen Hoffmann und Lukas Castronuovo, ehe sich der Gastgeber mit 11:8, 12:14, 11:8, 5:11, 12:10 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hoffmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Hin und her schaukelte das Match zwischen Matthias Pieper und Jochen Hein, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Fünf Sätze beharkten sich Robert Zang und Tim Hein, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hein endete. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Michael Niederalt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michal Klimczak bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Florian Kreil. Da war final wirklich nichts zu holen. Roland Diel hatte am Nachbartisch gegen Lukas Castronuovo beim 7:11, 9:11, 9:11 wenig zu bestellen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jürgen Hoffmann und Konstantin Metz, bevor das 2:3 feststand. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (23:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

aus sich heraus. Pieper / Zang gelang es Hein / Rottenberger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ein umkämpfter Teamerfolg für die DJK Niedernberg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Niedernberg nun ein Punktekonto von 13:5 Punkten auf, während der TSV Arnshausen vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den 1. FC Hösbach II ansteht, 3:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Niedernberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.12.2022 gegen den 1. FC Hösbach III.

Statistik:
DJK Niedernberg
Doppel: Pieper / Zang 2:0, Niederalt / Klimczak 1:0, Diel / Hoffmann 0:1
Einzel: M. Pieper 1:1, R. Zang 1:1, M. Niederalt 2:0, M. Klimczak 1:1, R. Diel 0:2, J. Hoffmann 1:1
TSV Arnshausen
Doppel: Hein / Rottenberger 0:2, Hein / Metz 0:1, Kreil / Castronuovo 1:0
Einzel: J. Hein 1:1, T. Hein 1:1, F. Rottenberger 0:2, F. Kreil 1:1, L. Castronuovo 1:1, K. Metz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (23:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").